

Deutschlands Weg in den Völkerbund

8.9.2026 - Denise Habegger | Bergische Universität Wuppertal

Der Völkerbund sollte nach dem Ersten Weltkrieg Frieden sichern und internationale Konflikte verhindern. Deutschland war zunächst ausgeschlossen. Erst 1926 wurde das Reich aufgenommen - ein Erfolg für den damaligen Außenminister Gustav Stresemann. Der Wuppertaler Historiker Prof. Dr. Ewald Grothe blickt auf Deutschlands schwierigen Weg in die erste globale Organisation zur Friedenssicherung.

Sie finden den gesamten Beitrag auf der Internetseite des UniService Third Mission.

Dieser Beitrag wird von der Universitätskommunikation zusätzlich veröffentlicht. In der Reihe „Jahr100Wissen“ beschäftigen sich Wissenschaftler*innen der Bergischen Universität Wuppertal mit 100 Jahre zurückliegenden Ereignissen, die von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft waren.

<https://www.uni-wuppertal.de/de/news/detail/deutschlands-weg-in-den-voelkerbund>